

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

316 (18.11.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Erstes Blatt.

Donnerstag den 18. November

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 42318. Die Bürgermeisterwahl in Rüppurr am 27. Oktober l. Js. betreffend.

Bei der am 27. Oktober l. Js. in Rüppurr vorgenommenen Bürgermeisterwahl wurde Gemeinderath Heinrich Furrer als Bürgermeister der Gemeinde Rüppurr gewählt und heute dahier als solcher verpflichtet.

Karlsruhe, den 15. November 1886.

Groß. Bezirksamt.

v. Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 42299. Die Rothlaufkrankheit unter den Schweinen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden veranlaßt, längstens bis 15. Dezember d. J. folgende Fragen anher zu beantworten:

- 1) Ist die Rothlaufkrankheit der Schweine im Orte aufgetreten?
- 2) Wie viele Thiere wurden befallen?
- 3) " " der befallenen Thiere sind genesen?
- 4) " " " " wurden für den Genuß geschlachtet?
- 5) " " " " sind umgestanden?
- 6) Wie vertheilen sich die Verluste auf die Schweinehalter?
- 7) Wie hoch schätzt man den Schaden, welchen die Seuche am Orte veranlaßt hat?

Karlsruhe, den 15. November 1886.

Groß. Bezirksamt.

v. Bobman.

33.

Edict.

Nr. 9473. 1. Johannes Pferrer, Landwirt, 32 Jahre alt, von Daylanden, zuletzt wohnhaft daselbst, 2. Heinrich Schnäbele, Zimmermann, 28 Jahre alt, von Rüppurr, zuletzt wohnhaft daselbst, 3. Gottfried Ziegel, Schlosser, 29 Jahre alt, von Mienburg, zuletzt wohnhaft in Mienburg, werden beschuldigt, daß sie und zwar Schnäbele und Ziegel als beurlaubte Reservisten, Pferrer als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hierseits auf

Samstag den 18. Dezember 1886, Vormittags 1/2 9 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 29. September 1886.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Bruch.

Bekanntmachung.

Der Markt wird von Freitag den 19. d. Mts. an am Montag, Mittwoch und Freitag wieder auf dem Ludwigplatz abgehalten.

Karlsruhe, den 16. November 1886.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Für das 300jährige

Jubiläum des Groß. Gymnasiums Karlsruhe

sind am 22. und 23. November 1886 folgende

Festlichkeiten

in Aussicht genommen:

Montag den 22. November 1886.

- Vormittags 8 Uhr Gottesdienst in der Schloß- bezw. katholischen Stadtkirche,
" 9 1/2 " Festzug vom Gymnasium in die Festhalle,
" 10 1/2 " Schulfest in der Festhalle,
Nachmittags 2 " Gemeinsames Mittagessen im kleinen Saale der Festhalle (Einzeichnungsliste liegt in der Buchhandlung von Th. Ulrici auf),
Abends: Festvorstellung im Groß. Hoftheater (wozu besondere Karten ausgegeben werden).

Dienstag den 23. November 1886.

- Vormittags 10 Uhr Schauturnen in der Centralturnhalle,
Nachmittags 4 " Aufführung von Sophokles Philoktet (in deutscher Uebersetzung), durch Schüler des Gymnasiums in der Festhalle,
Abends 8 " Bankett in der Festhalle.

An diesen Festlichkeiten werden, so weit möglich, sämtliche Schüler des Gymnasiums (650) theilnehmen, weshalb Eintrittskarten nur in beschränkter Zahl und zwar theils durch Vermittlung der Schüler (an deren Eltern), theils unmittelbar durch die Gymnasiumsdirection und den Festausschuß zur Ausgabe gelangen. So weit der Vorrath an Karten reicht, sollen indeß Freunde der Anstalt und insbesondere die früheren Schüler derselben vorzugsweise Berücksichtigung finden. Es ergeht deshalb an alle jene, welchen eine Eintrittskarte erwünscht ist und nicht bis zum 18. d. Mts. angekommen sein wird, das Ersuchen, ihre Adresse bei einem der Mitglieder des Festausschusses abgeben zu wollen.

Der letztere besteht aus den Herren:

Direktor Dr. Wendt, Professoren Dr. Böckel, Dr. Goldschmit, Dr. Hänfner, Julius Keller und Treutlein, Rechtsanwalt Stadtrath Voelckh, I. Staatsanwalt Beirath E. Fieser, Rechnungsrath Reiff, Buchhändler Ulrici, Oberschulrath Geh. Hofrath Wagner.

Erbvorladung.

Friedrich Böhle, Christof Böhle, Jakob Böhle und Sophie Böhle, alle gebürtig in Unterwiesheim, sind am Nachlasse ihres in Haasfeld verstorbenen Bruders Johann Heinrich Böhle, Schuhmachers, erbberechtigt, ihr Aufenthalt aber unbekannt.

Dieselben werden zu den Erbtheilungs-Verhandlungen und zur Vermögens-Empfangnahme mit Frist von

drei Monaten

mit dem Anfügen anher vorgeladen, daß in ihrem Richterscheidungsfall die Erbschaft denen wird zugewiesen, welchen sie zufälle, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätten.

Mühlburg, den 15. November 1886.

Groß. Notar

Mathos.

Liedolsheim.

Jagdverpachtung.

Donnerstag den 2. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

läßt die Gemeinde hier die Jagd auf ihrer Gemarkung, auszuüben auf 6 Jahre, in dem hiesigen Rathhause im Steigerungswege verpachten, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Liedolsheim, den 16. November 1886.

Der Gemeinderath.

Hager, Bürgermeister.

Wohnung zu vermieten.

* Auf 23. April ist Hirschstraße 15 die Bel-Etage von 7 Zimmern und Zugehör, auch Gärtchen, zu vermieten, Näheres daselbst.

3.3. **Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.**
II. Abonnementsvortrag. Donnerstag den 18. November, Abends 7 Uhr,
 Herr Oberbaurath Professor Baumelstor, über: „Naturerkenntnis in alter Zeit.“
Freise:
 Für Nichtabonnenten 1 A., Empore 50 P.,
 Abonnementsbillete: für eine Person 3 resp. 5 A.,
 Familienkarten 5 resp. 9 A.
 Zum Besuch ladet freundlich ein **Der Vorstand.**

Der Kolonialverein und der Geographische Verein
 veranstalten am **Freitag den 19. I. Mts., Abends 8 Uhr,**
im grossen Rathhaussaale
 einen gemeinsamen **Vortragsabend**, zu dem die Mitglieder dieser Vereine sowie der Gesellschaft
 für deutsche Kolonisation nebst Angehörigen freundlichst eingeladen sind.
 Redner: der Afrikareisende Herr **Dr. Bernhard Schwarz** über: **Das Hinterland**
von Kamerun.
 Eintritt frei.
 Karlsruhe, den 16. November 1886.
 Für den Vorstand
 des Geographischen Vereins: **Harbed.** des deutschen Kolonialvereins: **Schenkel.**

2.1. **Thierschutzverein**  **Karlsruhe.**
 2.2. Nachdem das bisherige Vereinslokal aufgegeben wurde, haben wir die Einrichtung getrof-
 fen, daß künftig der Bedarf von **Vogelfutter** bei den Samenhändlern:
Karl Weiß, Zähringerstraße 96,
Karl Frohmüller, Waldstraße 38, und
W. Jollhofer, Ruppurrerstraße 38,
 berjenige an Mist- und Futterlasten bei Schreinermeister **F. E. Kohlbecker, Schützenstraße 11,** be-
 zogen wird.
 Anweisungen zur Empfangnahme besagter Gegenstände werden durch den Vereinssekretär, Musi-
 kalienhändler **Schuster, Pannstraße 2,** an allen Wochentagen: **Morgens zwischen 9 und 12 Uhr**
 und **Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr** ausgestellt.
 Ferner werden die Mitglieder, welche sich bereits im Besitze von Futterlasten befinden, ge-
 beten, über den Zustand derselben beim benannten Sekretär baldigst Anzeige zu machen, damit etwa
 nöthige Reparaturen angeordnet werden können.
Der Vorstand.

3.3. **Fahrniß-Versteigerung.**
Donnerstag den 18. November I. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
 werden in der **Stephanienstraße 98** (Pründnerhaus) nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen
 Bankdirektors **August v. Mollenbec** gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Halbfauteuils, Vorhänge und Portiären, 1 Kanapee, 1 Fauteuil,
 6 geschnitzte Sessel, 1 Schreibsekretär, 1 Schifffoniere, 1 Herrenschreibtisch, 1 Amerikanerstuhl, 1 ovaler Tisch
 (Mahagoni), 1 Klappentisch, 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Nähtisch, 2 voll-
 ständige Betten, 1 span. Wand, 1 Kammerherrnuniform, Herren- und Damen-Leibwäsche, Glas,
 Porzellan, Uhren und Leuchter, 1 Handnähmaschine, 1 Notenetage, Bücher und Bücherregale
 und sonst verschiedene Gegenstände,
 wozu Kaufliebhaber an demselben eingeladen werden.
 Karlsruhe, den 14. November 1886. **F. Knab, Waisenrichter.**

2.2. **Fahrniß-Versteigerung.**
Donnerstag den 18. November d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Auf-
 trag wegen Wegzug eines Beamten **Hirschstraße 12** (eine Treppe hoch) gegen Baarzahlung ver-
 steigert: 1 Bettstelle mit Koft und Polster, 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Mar-
 mor, 1 Nachttischchen, 2 runde Tischchen, 1 Sopha Tisch, 1 Vertigo, 1 großer Spiegel mit
 Console und Marmorplatte, 1 vierediger Tisch, 5 Gardinenstangen, 10 Rosenkissen, 2 große
 Teppiche, 2 Tischdecken, 1 Waschevice, 1 feines Kaffeefervice für 12 Personen, 1 Delbrud-
 bild, Messer, Gabeln und Löffel, Vorlegelöffel etc.,
 wozu Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Möbel in Maha-
 gony und in bestem Zustande sind.
S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.
Zu der am **Donnerstag den 25. November d. J.** abzuhaltenen
 Versteigerung können noch verschiedene Möbel und Kleider angemeldet
 werden bei Auktionator **B. Hofmann, Zirkel 24.** 3.1.

Liegenschafts-Versteigerung.
 3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das
 dem Väter **August Schönthal**er dahier zu-
 gehörige,
 in der **Hirschstraße** dahier unter **Nr. 10,**
 einerseits neben Architekt **Gustav Bayer,** ander-
 seits neben Tapezier **Sebastian Münich** gelegene
zweifelhafte Wohnhaus mit Seitenbau sammt
 aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des
 Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu **26000 M.,**
 am **Dienstag den 23. November I. J.,**
 Nachmittags 3 Uhr,
 im Commissionszimmer des Rathhauses dahier
 einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der
 endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungs-
 preis oder mehr geboten wird.
 Die näheren Versteigerungsbedingungen können
 inwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiser-
 straße 141 dahier, eingesehen werden.
 Karlsruhe, am 18. Oktober 1886.
 Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Ott.
Haus-Versteigerung.
 3.1. Auf Antrag des Eigentümers wird
 das in der **Wielandstraße** dahier unter
Nr. 2 gelegene **zweifelhafte Eckhaus** sammt
 allem liegenschaftlichen Zugehör, im Anschlag
 von **38000 M.**

am **Donnerstag den 25. November I. J.,**
 Nachmittags 3 Uhr,
 im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars,
 Kaiserstraße Nr. 141, Eingang Marktplatz, einer
 öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der
 endgiltige Zuschlag mit Genehmigung des Eigen-
 thümers auf das höchste Gebot erfolgt.
 Dabei wird besonders darauf aufmerksam ge-
 macht, daß das Kaufobject ein jährliches Miet-
 erträgnis von 2100 M. abwirft und vermöge seiner
 günstigen Lage und geräumigen Lokalitäten zu
 jedem Geschäftsbetrieb geeignet ist.
 Die näheren Steigerungsbedingungen können
 beim Unterzeichneten und beim Eigentümer er-
 fragt werden.
 Karlsruhe, den 16. November 1886.
Großh. Notar
Ott.

Wohnungen zu vermieten.
 — **Karlstraße 18** ist im 3. Stock eine schöne
 Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung
 an ruhige Leute sogleich zu vermieten. Näheres
 im Hotel Tannhäuser am Büffet.
 — In meinem Neubau **Ruppurrerstraße 48** habe
 zu vermieten:
 zwei Wohnungen von 4 Zimmern mit Zugehör,
 1 Laden mit Wohnung von 3 Zimmern,
Ad. Mees, Ruppurrerstraße 18.

**Mühlburger Allee 5 (Hardtvald-
 Stadttheil)**
 ist die Bel-Stage von 8 Zimmern und allem Zu-
 gehör, Veranda, Balkon und Garten zu vermieten.
 Auskunft erteilt der Eigentümer, **Beiertheimer**
Allee 2, im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.
 * Ein älterer einzelner Herr sucht auf 23. April
 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, am
 liebsten gegen den Schloßplatz. Gefällige Offerten
 bittet man unter G. Nr. 100 im Kontor des Tags-
 blattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
 — Sogleich zu beziehen sind 1 oder 2 möb-
 lirtes Zimmer mit Balkon im 2. Stock: **Ecke**
Werderplatz und Wilhelmstraße 35. Näheres
 daselbst.

3.3. **Kaiserstraße 69, 1 Treppe hoch** (Balkon),
 sind 2 hübsch möblirte Zimmer zu vermieten.
 3.3. **Kaiserstraße 69, 2 Treppen hoch,** sind 2 un-
 möblirte Zimmer zu vermieten.

* 2.2. In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein
 großes, möblirtes Parterrezimmer, auf Wunsch
 Wohn- und Schlafzimmer, auf 1. Dezember zu
 vermieten. Näheres **Waldstraße 44, parterre.**

* 2.2. **Kaiserstraße 138,** zwei Treppen hoch, sind
 zwei sehr schöne, gesunde Zimmer mit oder ohne
 Möbel an einen soliden Herrn oder eine Dame
 zu vermieten.

— In nächster Nähe des Hauptbahnhofes ist ein
 gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren
 sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Stein-**
straße 15 im 2. Stock.

2.2. **Schützenstraße 93** ist ein auf die
 Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich
 an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen
 im 4. Stock (Glasabschluß).

6.2. **Waldhornstraße 21** sind im 2. Stock zwei
 schön möblirte, auf die Straße gehende, gut beiz-
 bare Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen
 oder zwei Herren sogleich zu vermieten.
 — **Kaiserstraße 154** sind zwei helle, ineinander-
 gehende Mansarden zu vermieten. Näheres im
 Laden links.

2.1. **Ruppurrerstraße 4,** im Hinterhaus, ist ein
 einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Ar-
 beiter sogleich zu vermieten.

* **Kreuzstraße 22,** in der Nähe des Marktplaces,
 ist sofort ein gut möblirtes Zimmer um den Preis
 von 12 M. zu vermieten.

* 2.2. Ein schön möblirtes, zweifenstriges
 Zimmer mit prachtvoller Aussicht ist sogleich zu
 vermieten: **Schützenstraße 65 im 3. Stock, Ecke**
der Ruppurrerstraße, rechts im Glasabschluß.

Dienst-Anträge.
 * 2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen
 kann und Hausarbeit verieht, findet sogleich eine
 Stelle. Näheres **Uhlstraße 2, Ecke der Kaiser-**
Allee.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

2.2. Für ein hiesiges, größeres Geschäft wird ein tüchtiger, kaufmännisch gebildeter Mann mit hübscher Handschrift zum **Beitragen der Bücher** gesucht. Gesl. Offerten unter **S. 61560a** an **Haasenstein & Vogler**, Kaiserstr. 122.

Stellen-Anträge.

3.2. Ein zuverlässiges Zimmermädchen, welches auch das Glätten der Wäsche versteht, wird auf Weihnachten in einen Gasthof gesucht. Offerten unter **Chiffre L. S.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Hirschstraße 42 wird ein Hausbursche gesucht.

T. Kellnerinnen!!! bessere, gewandte, junge, finden hier und nach auswärts die besten Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 8.5.

T. Stellen finden!!! 1 Haushälterin, 1 Ladnerin, 3 Köchinnen, 1 Zimmermädchen, 2 Hausmädchen, Chef de cuisine, 1 Hotelbursche als erster Bursche, 1 Hausbursche durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

Haushälterin.

* Ein junger, lediger Geschäftsmann sucht eine Haushälterin. Es wird hauptsächlich auf häuslichen Charakter reflektirt und dürfte dieselbe auch bis in die 40er Jahre alt sein. Näheres durch das Commissions-Bureau von **J. A. Fladt** in **Stttingen**.

Monatsdienst-Antrag.

* Für einen Monatsdienst wird eine jüngere, ehrliche Person gesucht: **Durlacher Allee 6** im **8. Stoc.**

Stelle-Gesuch.

Ein feingebildetes Fräulein (30 Jahre alt), Norddeutsche, welche Erzieherin in England war, gut französisch spricht, tüchtig und erfahren in Führung des Hauswesens ist, sucht auf **1. Januar** andere passende Stelle. Gesl. Offerten unter **B. 61531a** an **Haasenstein & Vogler**, Kaiserstraße 122. 3.3.

*3.3. Ein mit den hiesigen Verhältnissen vertrauter, erfahrener **Bautechniker** und **gewandter Zeichner** sucht an hiesigem Orte in einem Baugeschäfte oder auf einem Baubüro unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Eintritt jederzeit. Referenzen stehen zu Diensten. Gesl. Offerten unter **A. Z. 100** postlagernd erbeten.

*2.1. Ein einfaches, solides Fräulein, im Kleidermachen perfekt sowie im Schreiben und Rechnen bewandert, sucht Stelle als **Ladnerin**. Näheres **Bähringerstraße 3**.

*2.1. Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, im Schreiben und Rechnen erfahren, sucht Stelle als **Ladnerin**. Dasselbe würde auch noch einige Monate lernen. Offerten unter **P. 100** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Näharbeit aller Art

von der Hand und auf der Maschine, Ausbessern der Wäsche und Kleider sowie Anfertigung einfacher Kleider wird zuverlässig besorgt. Näheres **Rüppurrerstraße 4** im **Hinterhaus**. 3.1.

Verloren

wurde eine schwarze Tasche, ein Portemonnaie mit Silbergeld enthaltend. Gegen Belohnung abzugeben: **Kriegstraße 104**.

* Dienstag Vormittag wurde eine **Schildpatt-Vorgnette** mit silberner Kette verloren. Man bittet den Finder, dieselbe **Stephanienstraße 94** im **2. Stoc** gegen gute Belohnung abzugeben.

Abhanden gekommen.

* Montag Abend gegen 5 Uhr ist mir mein zweitädriger **Stoßkarren**, vor dem **Krokolob** stehend, abhanden gekommen. Sollte mir Jemand Auskunft geben können, so bitte ich, mir Mitteilung zu machen. **J. Reck**, Weinhandlung, **Herrenstraße 64**.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein Haus, worin ein Ladengeschäft betrieben wird, mit großem Hof, Werkstätten und Garten, welches sich für jedes Geschäft, insbesondere für einen Metzger oder sonstigen Geschäftsmann eignet und zu 50 000 Mark rentirt, wird weit unter diesem Preis verkauft. Das Nähere zu erfahren **Luitensstraße 20** im **2. Stoc.**

Eine hochfeine Villa

von 6 und 7 Zimmern und Garten dabei ist sofort zu verkaufen. Wegen ihrer hohen Rentabilität könnte solche auch als Kapitalanlage gekauft werden. Offerten wolle man unter „**Villenverkauf**“ im Kontor des Tagblattes abgeben. 6.5.

Haus-Verkauf.

*3.3. Ein großes, solid und schön gebautes, dreiflüßiges Haus mit großem Hof und Garten, in guter Lage der Stadt, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Offerten unter **A. B. 18** werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Häuser, Villen, Wirtschaften, Landgüter und Bauplätze hat aus Auftrag zu verkaufen. **W. Gutkunst**, Hirschstraße 5.

Möbel-Verkauf.

— Großes Lager von **Polster- und Schreinermöbeln**, **Spiegeln** und **Betten** in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Aussteuer werden besonders berücksichtigt. Das Polieren und Aufarbeiten von **Polstermöbeln** und **Betten** wird billigst berechnet. **P. Hirt**, Möbelmagazin u. Möbelpapiergeschäft, **Rüppurrerstraße 17**.

Tafelclavier zu verkaufen.

*2.1. Ein noch sehr gutes, stimmhaltendes **Tafelclavier** ist für den billigen Preis von **80 M.** zu verkaufen. Näheres **Kronenstraße 53** im **3. Stoc** des **Hinterhauses**.

***2.2. Zu verkaufen billig:**

1 **Schreibtisch**, 1 **Waschlommode** mit **Marmor-Aufsatz**, 1 **Fauteuil** mit **Einrichtung**, alles neu, fein und sauber gearbeitet. Näheres **Durlacherstr. 55**.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. **Augartenstraße 30** werden wegen Räumung des Grundstückes billigst abgegeben: wurzelichte **Remontantrosen**, **Schlingrosen**, gefüllte **Land- und Remontantnelken**, weiße **Billen**, **perennirende Pflanzen**, **Coniferen**, **Gesträucher**, **junge Reben** etc. etc.

* **Hirschstraße 42** ist ein **Preitschewägeln** billigst zu verkaufen. 3.3.

Pianino,

ein sehr schönes, mit gutem Ton, **kreuzsaitig** und mit **Eisenrahmen**, hat billigst abzugeben: **S. Fischmann**, **Auktions-Geschäft**, **Bähringerstraße 29**.

Guitare,

beinahe noch neu, ist billig zu verkaufen: **Werberstraße 65** im **3. Stoc**. 3.2.

Herde! Herde!

Habe noch einige sehr schön und gut gearbeitete eiserne Herde billigst abzugeben: **S. Fischmann**, **Auktions-Geschäft**, **Bähringerstraße 29**. 3.3.

Wolfsbund,

ein sehr **wachsender**, **gutmüthiger**, ohne **Falsch**, ist preiswürdig zu verkaufen: **Deiertheimer Allee 4**.

Hauskauf-Gesuch.

*3.3. Ein in gutem Zustande befindliches Haus wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Kaufpreises, der **Rentabilität**, **Anzahlung** u. s. w. unter **H. 2. K.** an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Zwischenhändler** ausgeschlossen.

Ein zweiflüßiges Haus

in der **Stephanienstraße** (aber auch nur in dieser Straße) wird zu kaufen gesucht. Ein dem **Justizgebäude** näher gelegenes und mit **Garten** versehenes wird vorgezogen. **Melbung** mit Angabe des Kaufpreises unter **Beschluß** nimmt das Kontor des Tagblattes zur **Beförderung** entgegen. 2.2.

Anweben von Strümpfen jeder Art

in	das Anfüßen von M. —70 bis hochfeinst Flor M. 1.60,
Baumwolle	„ Anspitzen „ „ —45 „ „ „ „ 1.10,
in	„ Anfüßen „ „ 1.— „ M. 1.50,
Wolle	„ Anspitzen „ „ —75 „ „ —90,
in	„ Anfüßen „ „ 2.— „ „ 2.50,
Seide	„ Anspitzen „ „ 1.40 „ „ 2.—.

Anweben von gewirkten Unterbekleidern jeder Art, als: Einweben neuer **Kreuzstücke**, neuer **Kniestücke**, **Beinverlängerung** etc.,

Anweben von gewirkten Unterjacken jeder Art, als: Anweben neuer **Aermel**, neuer **elastischer Ränder** etc.,

Anweben wollener Normal-Wäsche

besorgen prompt und zu lohnend billigen Preisen

Himmelheber & Vier,

4.1. **Wäsche-Fabrik.**

Weihnachts-Ausstellung von

Spielwaaren und Korbwaaren

bei **F. Wilhelm Doering.**

Ecke der Ritter- und Bähringerstrasse. 11.1.

Tausch
oder in Pacht gesucht.
Ein Weinbergbesitzer aus der Rheinpfalz sucht in hiesiger Stadt ein Haus, welches sich vermöge seiner Bauart und Lage zu einer **Weinwirthschaft** eignen würde. Offerten erbeten an **R. Tröster**, Bureau Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

Kauf-Gesuche.
— Ein gebrauchtes Pianino (von 150—350 M.) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter B. W. 16 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

3.3. Zwei gut erhaltene Pferdekrippen werden zu kaufen gesucht. Adressen unter W. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine größere polirte **Kinderbettlade** wird zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße 27.

— Frau **Main**, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weiszeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal**, Hauptstraße 60. 4.2.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Damen, welche sich noch am **Zuschneide-Cursus** betheiligen wollen, können jederzeit eintreten. Auch können einige Damen, welche sich als Lehrerinnen im Musterzeichnen und Zuschneiden ausbilden wollen, unentgeltlichen Unterricht erhalten, jedoch ist gute praktische Kenntniss im Kleidermachen unbedingt nothwendig. Achtungsvoll **Frau L. Kimmel**, Adlerstraße 36 im 3. Stod.

3.2. Eine junge Dame ertheilt Unterricht im **Malen**, und zwar auf Holz, Porzellan, Terra cotta, Leder und Stoff, — sowie in Landschaften und Blumen, im Zeichnen und Aquarelliren. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Unterricht ertheilt eine für höhere Schulen geprüfte Lehrerin. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Ph. St. 5 abgeben. 3.3.

F. Walter, Pfalzgraff's Nachfolger, Weinhandlung, Douglasstraße 15,

empfehl:	per Liter
Kaiserstühler Weißwein	M. —.40,
Oberländer "	M. —.50,
Oberländer "	M. —.60,
Marktgräster "	M. —.90,
Kaiserstühler Rothwein	M. —.80,
Zeller "	M. 1.—,
Affenthaler "	M. 1.20,
Affenthaler "	M. 1.70,

(Ansehe). NB. Mache verehrl. Publikum besonders auf die ganz vorzüglichen prima Rothweine aufmerksam.

Da auch das Patent für Kleinverkauf habe, so werden oben verzeichnete Weine auch flaschen- oder literweise aus meinem Kleinverkaufsstelle abgegeben. 6.6.

Niederlage in jeder größeren Stadt.
C.G. GAUDIG
NACHFLGR.
LEIPZIG.
ENTÖLTER LÖSLICHER CACAO
Bestes u. billigstes Frühstück-Getränk.
Nahrhaft, Wohlgeschmeckend, Leichtverdaulich.
p. Dose v. 1/2 No 3 M. 1/4 No 1 1/2 M. 1/8 No 80 Pf.

Niederlage bei den Herren:

- Th. Compter, Hofconditor, Waldstrasse,
- M. Hirsch, Kreuzstrasse,
- C. Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz,
- Victor Merkle, Kaiserstrasse,
- H. Munding, Kaiserstrasse,
- G. Oehler, Hofconditor, Herrenstrasse,
- Franz Röttinger, Ludwigsplatz,
- Wickersheim & Cie., kathol. Kirchenplatz,
- H. Zentner, Kronenstrasse.

14.3.

Das beste Eau de Cologne ist das von **Johann Maria Farina** aus Stadt Genoa

Herrn Eugen Dahlenmann,
" L. Doering's Nachfolger,
" L. P. Drescher,
" Ludw. Oehl,
" Carl Raupp,
" Paul Roder,
zu haben bei
Herrn Herm. Schade,
" Geschw. Sill,
" A. Seyfried,
" F. Storz,
" Frau Caroline Stein, geb. Demninger,
Herrn Liebr. Tensi.
6.8.

Tricot-Tailen
in nur gediegenen Qualitäten und vorzüglichem Schnitt empfiehlt **Albert Himmelheber**,
171 Kaiserstraße 171.
2.2.

Durch einen außerordentlich günstigen Gelegenheitskauf sind wir im Stande, **Corsetten** unter Fabrikpreis abgeben zu können, 1^a Qualität. Größte Auswahl. Vorzüglicher Sitz.
Herm. Sobernheim & Cie.,
Hamburger Engros-Lager,
Kaiserstraße 167, Rentlinger'scher Neubau.
3.2.

Fein
franz. Rothwein,
 2jährig, per Fl. M. - .80, } incl. Glas
 3 " " " " 1.10, }
 5 " " " " 1.20, }
 garantiert rein, empfiehlt
Heinrich Dobmann jr.,
 8.6. Hirschstraße 4.

20.9. **Thee**
 in anerkannt guten Qualitäten neuer
 Ernte empfiehlt
A. Winter & Sohn,
 Nachfolger Friedrich Köchlin.

Das beste
 Binderungsmittel gegen Heiserkeit, Husten, Ver-
 schleimung etc. sind meine Kräuter-Brust-Bonbons.
 Man mache einen Versuch damit und urtheile da-
 rüber. 10.5.
M. Glebel, Conditorei,
 Kaiserstraße 207.

Garantirt reinen
ff. Blüten-Honig
 habe einen größern Posten sehr billig ab-
 gegeben. 3.2.
Carl Roth, Droguerie.

Melange-Marmelade,
Obst-Gelée p. Pfd. 50 Pf.
 empfiehlt
Friedr. Maisch,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 10.4. Ludwigsplatz 57.

Frische
Holl. Schellfische,
" Cabeljan,
" Soles,
Schollen,
Felchen,
Silberforellen
 empfiehlt **L. Sturm,**
 gegenüber der Infanteriekaserne.
 NB. Schellfische und Felchen
 treffen, wenn Fang möglich, täglich ein.

Wertheimer
Knackwürstchen
 sowie sämtliche Wertheimer
 Würstwaren frisch eingetroffen bei
Franz Röttinger,
 3.3. Ludwigsplatz 61.

Selbsteingemachtes
Silder-Sauerkraut
 empfiehlt 2.2.
J. B. Klingele,
 Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71.

Für Herren

empfehle:

Paletots in allen Stoffen . . .	von M. 12 an,
Paletots in Diagonal, Eskimo . . .	" " 15-36,
Paletots , hochsein wie nach Maasß . . .	" " 36-48,
compl. Anzüge	" " 14-24,
compl. Kammgarn-Anzüge	" " 24-36,
compl. Gesellschaftsanzüge	" " 36-48,
Ulsters, Kaisermäntel	" " 16-24,
Schlafrocke	" " 12-28,
Saccos, Joppen	" " 6, 9, 12,
Hosen, Westen	" " 6, 8, 12, 15,
sämmtliche Arbeiter-Artikel	" " 2, 3, 4, 5.

Für

Jünglinge und Knaben:

compl. Anzüge	von M. 3-10,
compl. Anzüge	" " 10-20,
Paletots, Kaisermäntel	" " 5, 7, 10.

Alles in größter Auswahl bei festen Preisen, weit billiger als in
 jedem Ausverkauf.

Fritz Mayer,

3.3. 38 Kaiserstraße 38.

Corsetten

der **Manufacture Royale** in **Brüssel** verkaufe ich wegen Aufgabe des Artikels
 zu bedeutend reduzierten Preisen.

Albert Himmelheber,
 2.2. 171 Kaiserstraße 171.

Gymnastisch-Orthopädisches Institut

Th. Zahn,
 Sophienstrasse 15.

Der Unterzeichnete beehrt sich, ergebenst mitzuthellen, dass die **allgemeinen**
Übungsstunden folgendermassen anberaumt sind.

- für Damen:** täglich Vormittags von 10 bis 11½ Uhr;
- für Herren:** täglich Vormittags von 8 bis 9½ Uhr;
- für Mädchen:** täglich Nachmittags von 4 bis 5½ Uhr;
- für Knaben:** täglich Abends von 5½ bis 7 Uhr.

Ausserdem für **Herren**
 für **diätetische Gymnastik (Gesundheitsturnen)**
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
 Abends von 8 bis 9½ Uhr.

Sonderstunden werden nach Vereinbarung eingerichtet.

Anmeldungen können täglich geschehen von 12 bis 1 Uhr.
 Prospekte stehen bereitwilligst zur Verfügung.

Hochachtungsvoll
Th. Zahn.

5.2.

**Monsheimer
Rahm-Käse,**
auf der Wollerei-Ausstellung in München
mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt
(Camembert übertreffend), wird von mir in
alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das
Stück verkauft.
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Ia Dauer-Maronen
empfiehlt
Fried. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
10.4. Ludwigsplatz 57.

Feinsten 12.2.
Medicinal-Leberthran
empfiehlt
Carl Roth, Droguerie.

**Münchener
Exportlagerbier**
(Zacherl'sche Branerei)
in Flaschen empfiehlt 10.3.
Viktor Merkle.

Aus weiteren Bestellbriefen 2.2.
über die **P. Kneifel'sche**
Saar-Tinktur.

Geachtetster Herr Kneifel! Da ich die große
Freude habe, nach Gebrauch Ihrer Tinktur einen
ganz neuen Haarwuchs entstehen zu sehen, so hätte ich
Sie, da derselbe noch nicht alles bedeckt, — folgt Bes-
tellung. — Achtungsvollst Eurer Gehler, Schu-
machermeister. — Da gerloch b. Sulz in Hohenzollern.
Mit der von Ihnen erhaltenen Kneifel'schen
Haartinktur bin ich sehr zufrieden und bitte um
— u. s. w. — Dübbers, Seminarlehrer,
St. Pfl. im Oberessig.
Bitte mir von Ihrem vortrefflichen Haarwuchs-
mittel weitere 3 Flaschen zu senden, da deren Ge-
brauch von dem besten Erfolg gekrönt ist. Gras
Holzinger im Sternbräu, Salzburg, den 7. Juni.
Obige Tinkt. ist in Flasch zu 1, 2 u. 3 M. in Karls-
ruhe nur acht bei **E. Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.**

Zu nützlichsten und willkommensten
Weihnachtsgeschenken
für Herren



empfehle meine, we-
gen ihres tadellos
schönen Sitzens und
Haltbarkeit so beliebt
gewordenen
Oberhemden
in nur neuesten und
erprobt praktischen
Dessins à Mk. 3.—,
3.50, 4.—, 5.—, 6.—

Modernste Façon.
Kragen und Manschetten,
sowie **Taschentücher, Cravatten, Trioc-**
tagen. Lager und Anfertigung aller Art
Damenwäsche. Grosses Lager, höchste
Leistungsfähigkeit, da ich als Specialität
Wäsche fabricire.
Adolf Honsel,
11.4. Erbprinzenstrasse 29.

Arbeitskleider
und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marsels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstraße 123.

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch zeige ergebenst an, dass ich **Akademiestrasse 15**
eine Pianoforte-Fabrik und Magazin,

verbunden mit **Reparatur-Anstalt,** nach den Erfordernissen
der neuesten Technik eingerichtet habe und beehre mich, hiervon mit
dem Anfügen Kenntniss zu geben, dass ich mit der Fertigstellung und
Lieferung eigener und ganz vorzüglicher auswärtiger Fabrikate, sowie
mit einschlägigen Reparaturen bereits begonnen habe und lade zu ge-
fälligen Bestellungen ergebenst ein.

Meine langjährige Thätigkeit in den ersten Geschäften Deutsch-
lands setzt mich in die Lage, jeder Anforderung in vollstem Maasse
gerecht zu werden, und nach den mir zu Gebote stehenden Referenzen
erfreuen sich meine Arbeiten in jeder Beziehung des ungetheilten Bei-
falls bewährter Fachmänner.

Mit vorzüglichster Hochachtung
Emil Fleischer,
Pianoforte-Fabrik und Magazin, Reparatur-Anstalt,
3.3. 15 Akademiestrasse 15.

Strumpfseide,
indische Châleseide, } prima
in neuem Farbensortiment empfiehlt } Qualität,
Albert Himmelheber,
2.2. 171 Kaiserstraße 171.

Anton Himmelsbach,

Karlsruhe (Baden),

Specialität:

Fourniersägerei u. Parquetsfabrik
empfiehlt

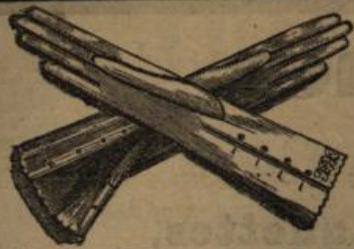
Dlekten von I. Eichen, Birnbaum, Ahorn,
Rußbaum u. Buchenholz in der Stärke von 3—15 mm dick,
ferner in schöner trockener Waare:

Eichen- und Buchen-Parquets,

auf Wunsch fertig gelegt, unter zweijähriger Garantie.

Speciell empfehle ich meine
imprägnirten Buchen-Parquets

bei bedeutend billigeren Preisen wie Eichen-Parquets, ebenfalls
4.4. unter zweijähriger Garantie.



Saison-Handschuhe,
Glacé, 4knöpfig,
mit breiter Kapennaht,

M. 2.— 6.6.

das Paar empfiehlt in guter Qualität

K. Appenzeller,

185 Kaiserstraße 185.

Jagdwesten

mit Aermel u. ohne Aermel
empfehlen in grosser Auswahl

Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik.

6.6.

Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen
Preisen bei

Geschwister Perrin,

Friedrichsplatz Nr. 9.

Gerauhte Körper und Barchent, ge-
rauhte und ungerauhte Wiqués von 75 Pf.
an per Meter, in schwerer Qualität von 1 M.
10 Pf. an per Meter, Flanelle in weiß
und farbig zu den billigsten Preisen empfehlen

Geschwister Perrin,

4.3.

Schwarze

Tricot-Tailen

empfehlen in der größten und schönsten
Auswahl

2.2.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

**Große Auswahl in
Toilette-, Rasier-, Hand-,
Reise- und Taschenspiegeln**

empfehlen zu billigsten Preisen

L. Hämer, Hoffriseur.

Neue Polstermöbel:

Garnituren mit Fauteuils, Halb-Fauteuils und
Stühlen, Wohn- und Schlafzimmerdivans, Chaise-
longues, Kanapés in Damast-, Rips- und Fan-
tastieffstoffbezug, halbfranzösische und Mainzer Bett-
laden, Bettroste, Matratzen und Polster, Nacht-
und Waschtische zu den billigsten Preisen empfehlen

Aug. Kostan, Tapezier,

3.2.

Sophienstraße 56.

Schulz & Suck,
Hof-Photographen,

empfehlen ihr Atelier zu

11.6.

Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke.

Wirthschafts-Eröffnung.

*3.3. Zeige hiermit meinen Freunden und Gönnern an, daß ich unter dem
Heutigen die

Wirthschaft zum Bratwurst-Gezle,

Steinstraße 4,

eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

F. Näumaier,

früher Küfer im Hotel Geist.

General Mite und Frau,

das Däumlings-Ehepaar,

Eintracht. — Großer Saal. — Karlsruhe.

!!! Nur noch für 3 Tage!!! Schlussvorstellung Samstag.

Heute! Heute! Donnerstag Heute! Heute!

Zwei grosse Vorstellungen.

Nachmittags von 3 bis gegen 5 Uhr, Abends von 7 bis gegen 9 Uhr.

Eintritt 1 Mk., Kinder die Hälfte, Gallerie 50 Pfg.

Karlsruhe.

Samstag den 20. November

im großen Museumsaal

II. Abonnements-Konzert

des

3.2.

Großh. Hoforchesters,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerinnen Frau Luise Neuf,
Fräulein Fritsch und Fräulein Friedlein, der Hofopernsänger Herren Plank
und Suggenbühler.

Programm.

- 1) **Symphonie.** G-dur (componirt 1779) W. A. Mozart.
Allegro spiritoso — Andante — Tempo I^{mo}.
- 2) **Konzert-Arie.** („Ch'io mi scordi“) W. A. Mozart.
- 3) **Tocatta.** (F-dur, für Orgel) J. S. Bach.
(Für Orchester eingerichtet von G. Esler).
- 4) **„Elegischer Gesang“** für 4 Singstimmen und Streichinstrumente (op. 118) L. van Beethoven.
- 5) **Siebente Symphonie.** (A-dur, op. 92) L. van Beethoven.
a) Poco sostenuto — Vivace. b) Allegretto. c) Presto. d) Allegro con brio.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Preise der Plätze: Abonnement für 5 Konzerte: Saal, ref., I. Abth. 13 M — ref., II. Abth.
10 M — ref. Gallerie 8 M.
Einzelbillete: Saal, ref., I. Abth. 4 M — ref., II. Abth. 3 M — Gallerie, ref. 2 M — Saal,
nichtref. 2 M — Gallerie, nichtref. 1 M 50 Pfg.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Saffert Nachf. und Fr.
Schuster und an der Abendkasse zu haben.

Generalprobe

Samstag den 20. November, Vormittags 10 Uhr.

Hierzu Billets an der Kasse: für Abonnenten à 1 M., für Nichtabonnenten à 1 M. 50 Pfg.

33.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185,

empfiehlt in Folge sehr vortheilhaften neuen Einkaufs sein großes Lager in:

**Regenmänteln, Wintermänteln, Jaquettes,
Kindermänteln, Tricot-Tailen, Unterröcken etc.,
schwarzen Cachemires u. Costumestoffen
zu ganz abnorm billigen Preisen.**

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Mache hiebei die ergebene Mittheilung, daß ich mein in der Kaiserstraße 175 betriebenes Schuhmachergeschäft auf den Ludwigplatz 55 (Gasthaus zum Salmen) verlegt habe.

Georg Heberle.

Zugleich empfehle ich mich im Repariren wie auch in neuer Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen Preisen:

- Herrenzugstiefel M. 14.—
- Damenzugstiefel " 10.—
- Herrentiefel, Sohlen und Fleck " 2.80,
- ditto Fleck " —.70,
- Damentiefel, Sohlen und Fleck " 2.—
- ditto Fleck " —.50,

Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause abgeholt und wird schnelle und pünktliche Beförderung zugesichert.

Neuheit, sehr praktisch und schön Pianino-Lampe, Patent.

Beleuchtung von oben (die Lampe wird auf den Deckel des Instrumentes gestellt).
Musterlampe brennt jeden Abend im Piano-
lager von

Ludwig Schweisgut, Herrenstrasse 31.

Tafelobst.

Eeben eingetroffen eine Sendung sehr schönes Tafelobst in 5 Gattungen, welche ich zu billigsten Preisen geneigter Abnahme empfehle.

J. Schaadt, vorm. Mad,
Waldstraße 30.

NB. Zugleich empfehle einen reinen
Apfelmoss, per Liter 30 Pfennig

Regelbahn.

Gasthaus zum weißen Löwen,
Kaiserstraße 21.

Es sind noch einige Abende frei.
Bahn gut und heizbar.
— Bier vom Faß. — 66.

C. Michenfelder.

Philharmonischer Verein.

2.2. Nächste Probe Donnerstag Abend 7 Uhr
(Museum).

Liederfranz.

3.2. Heute Abend 8 Uhr Probe.

Krokodil Karlsruhe. Donnerstags-Concert.

Brauerei Höpfner (Kaiserstraße).

Heute Donnerstag den 18. November

CONCERT

der italienischen Mandolinen-Virtuosen-Familie **Recca**

im National-Costüm.

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt frei.

Morgen Freitag Abschieds-Concert in der Alten Brauerei Prinzg.

König von Württemberg.

Donnerstag den 18. November:

CONCERT

der beliebten oberbayerischen Gebirgsfänger **Josef und Mathilde Pleitner**

im National-Costüm.

Anfang 8 Uhr.

Freitag den 19. November im goldenen Hirsch.

Verein für evangel. Kirchenmusik.

Sonntag den 21. November

in der evangelischen Stadtkirche

Busstags-Concert

unter freundlicher Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein **Trion**, des Hofopernsängers Herrn **Planck**, des Hofmusikus Herrn **Metius** und des Stadtorganisten Herrn **Jäger**.

Programm.

1. **Toccata** in F-dur für die Orgel J. S. Bach.
2. **Chor:** Ich armer Mensch, ich armer Sünder J. S. Bach.
3. **Sopran-Arie:** „Komm' in mein Herzens Haus“, aus der Cantate: Ein feste Burg J. S. Bach.
4. **Chor:** Liebster Gott, wann werd' ich sterben J. S. Bach.
5. **Adagio** für Violine und Orgel Tartini.
6. **Chor:** Adoramus te G. H. Perti.
7. **Bass-Arie:** Gott sei mir gnädig, aus „Paulus“ F. Mendelssohn.
8. **Chor:** Christe eleison Drazio Benevoli.
9. **Sopran-Arie:** Höre, Israel, aus „Elias“ Mendelssohn.
10. **Chor:** Jesum laß' ich nicht von mir J. S. Bach.

Anfang 5 1/2 Uhr.

NB. Der Besuch des Concertes ist nur unter Vorzeigen der von uns im Frühjahr ausgegebenen Jahreskarten gestattet. Die Mitgliedschaft zum Verein, pro Jahr 2 M., kann durch Eintragen in die Mitgliederliste bei unserm Rechnung, Herrn Kaufmann **Grimm**, Kaiserstraße 36, erworben werden. Für Nichtmitglieder sind ebendasselbst Eintrittskarten zu diesem Concert à 1 M. zu haben. Programme mit Text der Gesänge à 10 Pf. werden von Stadtmusiker **Billing** abgegeben.

Der Vorstand.

Dr. von Stöffer.

32.

— Folgt ein Zweites Blatt. —